

Hilfe für Flüchtlingsfamilien

Rellingens Familienlotsin Nicole Eickhoff soll ihr Betätigungsfeld ausweiten / Finanzierung steht noch nicht

RELLINGEN/KIEL Seit dem 1. Januar 2013 ist Nicole Eickhoff Rellingens Familienlotsin. Im Schnitt werden in der Baumschulengemeinde 80 Kinder pro Jahr geboren. Die Erzieherin mit Erfahrung im Bereich Krippe, Spielkreise, Eltern-Kind-Gruppen sowie als Diplom-Verwaltungswirtin im Ressort Jugendamt erscheint auf Wunsch persönlich, um Tipps zu geben. Bei Fragen zu Ärzten, Hebammen, zu Kinder- und Erziehungsgeldbeantragung, zur Kita-Betreuung sowie Tagespflege. Eine Netzwerkerin, die nach Vorstellungen von Klaus Parusel ihr Einsatzgebiet erweitern soll: Eickhoff soll im Bereich Flüchtlingsfamilien wirken.

Für den Geschäftsführer der Bürgerstiftung Rellingen wäre die Mutter von zwei Kindern ideal in der Position. Denn das Problem Flucht und Vertreibung – nach Aussage der Rellinger Verwaltung werden nahezu wöchentlich Flüchtlinge der Gemeinde vom Land zugeteilt – ist eine große gesellschaftliche Herausforderung. In Zahlen: 2012 gab es 180 Asylbewerber im



Bislang nur eine Idee: Klaus Parusel (Bürgerstiftung Rellingen) hofft, dass Familienlotsin Nicole Eickhoff sich künftig auch um Sorgen und Nöte in Flüchtlingsfamilien kümmern kann.

VOGEL

Kreisgebiet, aktuell stieg die Zahl auf 790.

Rellingen muss sich seit Monaten der Realität stellen: Mehr als 40 Zufluchtsuchende leben in dem Ort. Zum Teil untergebracht in Containern. Als Kommune trägt Rellingen Verantwortung für die Unterbringung sowie die Kosten der

„Daseinsvorsorge“. Sprich, sie muss Geld für Kindergärten, Schulen, Integrationsmaßnahmen oder Sprachkurse locker machen. Parusel und die Bürgerstiftung als Ideengeber und treibende Kraft, unterstützt von der evangelischen Familienbildung Pinneberg, hoffen, dass der Lions

Club Ellerbek Rellingen und der Verein für Kultur- und Jugendprojekte mit Sitz in Ellerbek weiter als Geldgeber bei der Stange bleiben. Gespräche über die Finanzierung von Eickhoffs Stelle plus Zusatzaufgaben stehen kurz bevor.

Dietmar Vogel

>www.buergerstiftung-rellingen.de